

Protokoll der 13. Sitzung

23.11.2020, 17:05 bis 18:40Uhr
Digitale Sitzung als Telefon-/Videokonferenz

Anwesend: Wiebke Krüger, Frithjof Mesing, Léon Thyrian, Pirmin ten Venne (bis 18:29 Uhr)

Entschuldigt: Clara Michel, Johann Kowalzyck, Ferdous Arzenjani

Unentschuldigt: Maria Kirsch, Julian Döhler, Kirill Troshko

Gäste: Tino Nicolai, Irina Siebenberg (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls vom 26.10.20
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Auswertung Treffen BG/FDP/KfV
6. Vorschläge Klausurtag
7. Nachrücken von Mitgliedern
8. Tätigkeitsbericht
9. Anträge Jugendfonds:
 - a. Jugendstadtplan
 - b. MOLE Kinderbücher
10. Eigenes Budget: Merchandise
11. Vorbereitung Jugendkongress 28.11. Online
12. Place M Filmclips
13. Überfüllte Schulbusse in Coronazeiten
14. Nächster Termin / Schließen der Sitzung

1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 17:05 Uhr begonnen. Es sind nur vier Mitglieder anwesend. Der KiJuBei ist somit **nicht beschlussfähig**.

2. Bestätigung des Protokolls vom 26.10.20

Der Punkt wird vertagt, da der KiJuBei diese Sitzung nicht beschlussfähig ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird somit bestätigt.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Tino war im Sozialausschuss und berichtet, dass es um den **Bebauungsplan von Schönwalde I und II** ging. Als weiteren Punkt, der relevant für Kinder und Jugendliche ist, wurde über das Thema **Rauchverbot auf Spielplätzen** gesprochen.

Léon war im Bauausschuss, hat aber für den KiJuBei nichts relevantes zu berichten.

5. Auswertung Treffen BG/FDP/Kfv

Frithjof berichtet, dass das Thema Bushaltestellen/Schülerverkehr von Katja Wolter thematisiert wurde.

Die Anklamer Verkehrsbetriebe nehmen nur Leute von außerhalb mit und die Stadtbusse können grundsätzlich alle mitnehmen. Die Stadtbusse sind dann immer überfüllt, während die Busse der Anklamer Verkehrsbetriebe relativ leer sind, aber in der Stadt nur an den Schulen anhalten.

Es stellt sich die Frage, ob auch andere Verkehrsbetriebe (z.B. AVG) Greifswalder Schüler*innen mitnehmen können?

→ Gibt es eine Möglichkeit, es zu initiieren und/oder zu unterstützen?

Die zeitliche Ankunft der Busse müsste natürlich mit dem Schulbeginn vereinbar sein. Damit müssen sich aber nicht Schüler*innen auseinandersetzen, sondern von den Verkehrsbetrieben die Planung erarbeitet werden.

6. Vorschläge Klausurtag

Aufgabe für heute war, sich nochmal alles durchzulesen und Gedanken zu machen.

Themen:

- ÖPNV/Fahrpläne Schüler*innen-Verkehr

Die Probleme mit dem ÖPNV sind:

- komplizierte Umstiege
- Unpünktlichkeit der Busse
- Abfahrts- und Ankunftszeiten passen nicht überein mit Unterrichtszeiten

Ziel ist es daher:

- Fälle/Anzahl erfassen und Beispiele sammeln, bei denen o.g. zutrifft
- herauszubekommen, wieviele Schüler*innen den Bus nutzen (z.B. bei Schulen oder Landkreis nachfragen)
- herausfinden, welche Schulen betroffen sind, bzw. wo Busfahrzeiten nicht zu Schulbeginn passend funktionieren

→ Wer kümmert sich um die Befragung der Schulen?

Wiebke schickt bis zur Dezember-Sitzung eine **Anfrage an alle Schulen per E-Mail**. Die **Antwort** kann dann evtl. in der Dezember-Sitzung, spätestens in der Januar-Sitzung besprochen werden. Irina schickt eine Liste mit Greifswalder Schulen per E-Mail.

- Projekt Schülerfreizeitticket

- ca. 60 verkauft (sehr wenig)
- wurden wenig beworben

→ **Julian** wollte **Kontakt zu anderen Beiräten aufnehmen** um sich über Schülerfreizeiticket auszutauschen. Da Julian nicht anwesend ist, wird der Punkt auf nächste Sitzung vertagt.

- ÖA-Team

Wie soll weiterhin mit ÖA umgegangen werden?

Niklas, Clara und Pirmin sind das Öffentlichkeitsarbeitsteam. Niklas hat den KiJuBei verlassen, Clara hat wenig Zeit und Pirmin kann nicht alles alleine stemmen und verfügt zudem über kein Instagram.

Es werden Vorschläge für ÖA gesammelt:

- Sticker

- eine gute Idee für Werbung. Bei schneller Entscheidung bzgl. der Gestaltung können Sticker zeitnah gedruckt werden.
- Wie sollen die Sticker gestaltet sein?
Vorschläge:
 - DIN A8 Format
 - Logo (bunt, weiße bzw. dunkle Schrift) und Kontaktdaten sollen drauf
 - Hintergrund: schwarz oder weiß, je nach Abstimmungsergebnis (s.u.)
- Wer würde sich um die Sticker kümmern?
Tino kann einen **Entwurf** machen: Es wird ein Entwurf mit einem hellen und mit einem dunklen Hintergrund durch Tino erstellt. Beide Versionen werden rumgeschickt, so dass dann darüber **abgestimmt** werden kann.

- Flyer

- Flyer wurden bisher nicht viel genutzt, wären aber gut für die ÖA
- Flyer sollen zeitlos sein, so dass man sie auch in Zukunft nutzen kann
- Was soll auf die Flyer drauf?: Kontaktdaten, Logo, Wer ist KiJuBei, Was macht der KiJuBei (Wozu kann man den KiJuBei ansprechen), Jugendfond bewerben (wie kann es aussehen, einen Antrag zu stellen?), optional was schon erreicht wurde.
- Wer schreibt die Texte für den Flyer?
 - **Frithjof** schreibt den **Text zum Jugendfond**, der allgemeine Text kann von der Internetseite genutzt werden, **Rückfrage an alle Mitglieder** was noch auf den Flyer kann/ soll.
 - Es sollen sich **alle Mitglieder bis zur nächsten Sitzung Gedanken darüber machen**, was noch auf den Flyer soll und **wer welche weiteren Texte schreiben kann**.
 - **Texte sollen bis 13.12. fertiggestellt** und **Ideen zu Flyern eingebracht** sein.
- Wiebke hat Beispiel für Flyer in die Telegram-Gruppe gestellt: Vorderseite: Logo könnte oben sein, Kontaktdaten unten
- Flyer soll 3-5 Seiten haben

- Es kann sehr hilfreich für ÖA sein, mit den geförderten Projekten in Kontakt zu treten, bzw. bei Veranstaltungen als Mitglieder des KiJuBei präsent zu sein (z.B. Anwesenheit bei Durchführungen der Projekte)

7. Nachrücken von Mitgliedern

Momentan ist der KiJuBei nur noch begrenzt arbeitsfähig und die Arbeit bleibt an wenigen Leuten hängen. Der Vorschlag von Frithjof ist, auf 13 Personen aufzustocken. Die anwesenden Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass drei Personen nachrücken.

Die nächste drei wären:

- Yannick Noah Darman: 94 Stimmen
- Jasmin Haack: 87 Stimmen
- Max Matthies: 87 Stimmen

Es soll ein **Umlaufbeschluss** erstellt werden, so dass so schnell wie möglich darüber abgestimmt werden kann, ob die drei Kandidat*innen nachrücken können. **Wiebke** erstellt den **Umlaufbeschluss** und **Tino** würde **Kontakt zu den Kandidat*innen** aufnehmen. Es sollte schon genau klar sein, wie der weitere Prozess aussehen kann (Termin, zu dem die Sitzung besucht werden kann, etc.).

Bis Sonntag soll der Umlaufbeschluss entschieden sein, so dass die Kandidat*innen nächste Woche kontaktiert werden können. Wiebke schickt den Umlaufbeschluss rum.

8. Tätigkeitsbericht

Das **ÖA-Team** kümmert sich, bzw. wird dafür angefragt.

Was genau soll in den Tätigkeitsbericht? → Anträge sollen in den Tätigkeitsbericht.

Kassandra wird angefragt, **wann der Tätigkeitsbericht** genau vorgelegt werden soll.

Der Antrag sollte gut vorbereitet werden, da er in der Bürgerschaft vorgestellt werden soll. Wiebke schlägt vor, dass eine **Power Point Präsentation** für die Präsentation des Tätigkeitsberichtes erstellt werden kann.

Irina erinnert daran, dass auf einer der vorherigen Sitzungen beschlossen wurde, dass nach der Präsentation des Tätigkeitsberichtes allen Fraktionen der Raum geboten wird, bei Fragen oder Anliegen auf den KiJuBei zuzukommen. Dies sollte in den Vorbereitungen bedacht werden.

Die **abwesenden Mitglieder** werden informiert und es soll in der **nächsten Sitzung** weiter entschieden werden.

9. Anträge Jugendfonds:

a. Jugendstadtplan

<https://dudle.inf.tu-dresden.de/Jugendstadtplan/>

Der Antrag wurde im Umlaufverfahren abgestimmt:

10 Ja-Stimmen, der Antrag wurde somit einstimmig bewilligt.

b. MOLE Kinderbücher

<https://dudle.inf.tu-dresden.de/KinderbuecherMOLE/>

Der Antrag wurde im Umlaufverfahren abgestimmt:

9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, der Antrag wurde somit bewilligt.

10. Eigenes Budget: Merchandise

- s. Punkt 6 Vorschläge Klausurtag

- Es gibt den Vorschlag, KiJuBei-Kugelschreiber fürs Merchandise zu nutzen.

→ Was soll auf die Kugelschreiber drauf? Vorschlag: Logo mit Namen & Webseite

→ Welche Farbe soll die Mine haben? Vorschlag: Schwarz oder wechselbare Mine

→ Kugelschreiber als Merch soll **nächste Sitzung besprochen** werden

→ Das eigene Budget des KiJuBei sollte dieses Jahr noch genutzt werden, da das Geld momentan noch da ist und sonst verfällt und auch nicht für andere Projekte genutzt werden kann. Daher sollte bzgl. des Merch (Sticker, Flyer, Kugelschreiber) **schnell eine Entscheidung** getroffen werden.

11. Vorbereitung Jugendkongress 28.11. Online

Nächstes Jahr vom 22. - 24. April 2021 soll der Jugendkongress MV in Greifswald in der Straze mit 50 Jugendlichen stattfinden. Am 28.11. findet die Planung für den Jugendkongress online statt. Interesse angemeldet, sich an der Planung zu beteiligen hatten bereits **Johann, Frithjof und Julian**.

Tino leitet Infos an Frithjof weiter und kontaktiert Johann und Julian, ob sie weiterhin dabei sind. Ansonsten gibt es momentan keine Wünsche zum Vorbereitungstreffen.

12. Place M Filmclips

Dieses Jahr sollen noch die Places vorbereitet werden. Der KiJuBei soll ein eigener Place sein, so dass Kontakte in beide Richtungen (von interessierten Jugendlichen zum KiJuBei und umgekehrt) aufgenommen werden kann. Ole (ein Filmmacher aus Anklam) wird zu den einzelnen Einrichtungen, die einen Place bekommen, kommen um Videos zu machen. Einige KiJuBei-Mitglieder könnten sich draußen mit Ole treffen um das **Video für den Pace zu drehen**. Der Dreh soll **noch dieses Jahr** stattfinden. Einverständniszettel für den Dreh bzw. Veröffentlichung müssen von den Eltern unterzeichnet werden.

Könnte sich jemand von den Anwesenden vorstellen bei den Videos mitzuwirken? **Wiebke, Frithjof und Léon** könnten sich dies grundsätzlich vorstellen, müssen aber schauen, ob die es zeitlich hinbekommen. Wenn jemand der **nicht anwesenden Mitglieder** sich beteiligen möchte, soll dies bitte **rückgemeldet** werden.

13. Überfüllte Schulbusse in Coronazeiten

Evtl. schon oben besprochen unter Punkt 5 Auswertung Treffen FDP/KfV/BG. Falls etwas anderes gemeint war mit dem Thema wird dies nächste Sitzung besprochen. **Wiebke fragt bei Julian nach**, was genau gemeint war.

14. Nächster Termin / Schließen der Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag, **14.12. um 17 Uhr** statt, voraussichtlich wieder als **Onlinesitzung**.

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr beendet.